



DBV-Win Fund

Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts
mit variablem Kapital

DBV-Win Fund Dow Jones Industrial AverageSM

DBV-Win Fund EURO STOXX 50[®]

2023

Geprüfter Jahresbericht zum 31.12.2023
R.C.S. Luxemburg B119446

Inhaltsverzeichnis

Verwaltung und Organe	3
Bericht des "Réviseur d'Entreprises agréé"	4
Kombinierter Bericht	6
Erläuterungen	8
Tätigkeitsbericht (ungeprüft)	10
Bericht per Subfonds	
DBV-Win Fund Dow Jones Industrial Average (SM)	11
DBV-Win Fund EURO STOXX 50 (R)	15
Ungeprüfte Informationen	19

Verwaltung und Organe

Gesellschaft

DBV-Win Fund
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg
R.C.S. Luxemburg B119446

Verwaltungsrat der Gesellschaft

Kai Brettschneider (seit dem 24.01.2023)
Verwaltungsratsmitglied, Geschäftsführer bei SK ServiceKonzept GmbH

Mirko Dietz, Verwaltungsratsmitglied
Partner, InTabulis SCSp, Luxemburg

Volker Britt, Verwaltungsratsmitglied (bis zum 24.01.2023)
Geschäftsführer SK ServiceKonzept GmbH, Göttingen

Melanie Bergmann, Verwaltungsratsmitglied
SK ServiceKonzept GmbH, Göttingen

"Réviseur d'entreprises agréé"

Ernst & Young, Société Anonyme
35E avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Verwaltungsgesellschaft

MultiConcept Fund Management S.A.
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg
R.C.S. Luxemburg B 98834

Verwaltungsrat der MultiConcept Fund Management S.A.

Annemarie Arens, Mitglied des Verwaltungsrates
Independent Director, Luxemburg

Arnold Spruit, Member of the Board
Independent Director, Luxembourg

Patrick Tschumper, Mitglied des Verwaltungsrates (bis zum 24.05.2023)
Managing Director, Credit Suisse Funds AG, Zürich

Hans Peter Bär, Mitglied des Verwaltungsrates (seit dem 24.05.2023 bis zum
14.03.2024)
Leiter der Fund Management Companies, Credit Suisse (Schweiz) AG, Schweiz

Marcus Ulm, Member of the Board (seit dem 24.05.2023)
CEO MultiConcept Fund Management S.A., Luxemburg

Richard Browne, Mitglied des Verwaltungsrates (bis zum 31.01.2024)
Director, Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A., Luxemburg

"Réviseur d'entreprises agréé" der MultiConcept Fund Management S.A.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg

Depotbank

Credit Suisse (Luxembourg) S.A.
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Deutsche Bank AG
Taubusanlage 12, D-60325 Frankfurt/Main

Vertriebsstelle

SK ServiceKonzept GmbH
Herzberger Landstraße 25, D-37085 Göttingen

Anlageverwalter

Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG
Paradeplatz 8, CH-8001 Zürich

Zentrale Verwaltungsstelle

Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A.
5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage der Geschäftsberichte entgegengenommen werden. Die Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht.

Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die letzten Jahres- und Halbjahresberichte (nebst der Aufstellung aller während der Berichtsperiode eingetretenen Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes) und Kopien der Satzung sind für die Anleger am Sitz der Gesellschaft, bei der Vertriebsstelle und bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle sowie der weiteren Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland kostenlos in Papierform erhältlich.

Bericht des "Réviseur d'entreprises agréé"

An die Aktionäre des
DBV-Win Fund SICAV
5, rue Jean Monet,
L-2180 Luxemburg

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DBV-Win Fund SICAV (der "Fonds") und für jeden seiner Teilfonds - bestehend aus der Nettovermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds und jeder seiner Teilfonds zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage und ihrer Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt « Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung » weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben von „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum waren. Wir haben festgelegt, dass in unserem Bericht über keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte zu berichten ist.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur

Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und jeder seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt den Fonds oder einen seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des Réviseur d'entreprises agréé, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einer seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des Réviseur d'entreprises agréé auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des Réviseur d'entreprises agréé erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige

Bericht des "Réviseur d'entreprises agréé"

Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Wir haben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung abgegeben, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben und mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte erörtert haben, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie unsere Unabhängigkeit bedrohen, und – sofern einschlägig – die Maßnahmen zur Beseitigung dieser Bedrohungen oder die angewandten Schutzmaßnahmen.

Von den Sachverhalten, die mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert wurden, bestimmen wir diejenigen Sachverhalte, die für die Prüfung des Jahresabschlusses des aktuellen Berichtszeitraums am bedeutsamsten waren, als besonders wichtige Prüfungssachverhalte. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wenn - in extrem seltenen Fällen - wir der Auffassung sind, dass dieser Sachverhalt nicht in unserem Bericht beschrieben werden sollte, da vernünftigerweise angenommen werden kann, dass die negativen Auswirkungen dieser Berichterstattung den erwarteten Nutzen für das öffentliche Interesse übersteigen werden.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Wir wurden als Réviseur d'entreprises agréé von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre am 28. Mai 2023 bestellt und die ununterbrochene Mandatsdauer, einschließlich vorheriger Verlängerungen und Wiederbestellungen, beträgt 25 Jahre.

Wir bestätigen, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen für Abschlussprüfer gemäß der EU-Verordnung Nr. 537/2014 erbracht haben und dass wir unabhängig von dem Fonds bei der Durchführung unserer Prüfung bleiben.

Wir erbringen die folgenden über die gesetzliche Abschlussprüfung hinausgehenden Dienstleistungen:

- Herausgabe eines «Separate Reports» gemäss CSSF Rundschreiben 21/790.

Ernst & Young
Société anonyme
Cabinet de révision agréé

Alexander Kastendeuch

Nettovermögensaufstellung (in EUR)**31.12.2023****Aktiva**

Wertpapierbestand zum Marktwert	196.173.870,01
Bankguthaben und sonstige	1.226.473,42
Forderungen aus Erträgen	26.758,02
Nichtrealisierter Nettomehrwert aus Finanzterminkontrakten	12.411,17
	197.439.512,62

Passiva

Rückstellungen für Aufwendungen	240.439,13
Nichtrealisierter Nettoverlust aus Finanzterminkontrakten	4.527,50
	244.966,63

Nettovermögen	197.194.545,99
----------------------	-----------------------

Ertrags- und Aufwandsrechnung / Veränderung des Nettovermögens (in EUR)Für die Periode vom
01.01.2023 bis zum
31.12.2023

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	186.858.682,03
Erträge	
Dividenden (Netto)	3.981.060,96
Bankzinsen	28.684,46
	4.009.745,42
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühr	2.059.626,65
Depotbank- und Depotgebühr	74.892,77
Druck- und Veröffentlichungskosten	2.301,38
Zinsen und Bankspesen	89,35
Kosten für Prüfung, Rechtsberatung, Vertreter u.a.	130.070,52
"Taxe d'abonnement"	94.832,03
	2.361.812,70
Nettoerträge (-verluste)	1.647.932,72
Realisierter Gewinn (Verlust)	
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Wertpapieren	11.468.045,29
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Finanzterminkontrakten	81.605,99
Realisierter Nettowährungsgewinn (-verlust)	-55,57
	11.549.595,71
Realisierter Nettogewinn (-verlust)	13.197.528,43
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung)	
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Wertpapieren	16.550.271,25
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Finanzterminkontrakten	12.143,15
	16.562.414,40
Nettoerhöhung (-minderung) des Nettovermögens gemäss Ertrags- und Aufwandsrechnung	29.759.942,83
Zeichnungen / Rücknahmen	
Zeichnungen	2.360.327,26
Rücknahmen	-18.048.864,00
	-15.688.536,74
Währungsdifferenz	-3.735.542,13
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	197.194.545,99

Erläuterungen

Allgemeines

Die Gesellschaft ist als offener Organismus für gemeinsame Anlagen in der Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital ("société d'investissement à capital variable", "SICAV") gemäß erstem Teil des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen ("Gesetz vom 17. Dezember 2010") aufgelegt. Die Gesellschaft wurde ursprünglich am 1. Juni 1999 als rechtlich unselbständiger offener Organismus für gemeinsame Anlagen ("Investmentfonds" oder "Fonds Commun de Placement") aufgelegt. Die Gesellschaft ist unter der Nummer B119446 beim Handelsregister Luxemburg ("Registre de Commerce et des Sociétés", "RCS") eingetragen. Die Satzung wird auf der elektronischen Plattform des RCS, dem "Recueil électronique des sociétés et associations" ("RESA") veröffentlicht.

Am 31.12.2023 hatte der Fonds 2 Teilfonds.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Rechnungsabschluss wurde gemäß allgemein anerkannten Bilanzierungsgrundsätzen für Anlagefonds in Luxemburg erstellt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze lassen sich wie folgt zusammenfassen:

a) Berechnung des Nettoinventarwertes des jeweiligen Teilfonds

Der Nettowert der Aktien jedes Teilfonds wird in der Referenzwährung des betreffenden Teilfonds berechnet und wird in Luxemburg unter der Verantwortung des Verwaltungsrates der Gesellschaft an jedem Bankgeschäftstag bestimmt, an dem die Banken in Luxemburg ganztags geöffnet sind. Falls Bewertungstage gleichzeitig als übliche Feiertage in Ländern gelten, deren Börsen oder Märkte für die Bewertung vom größten Teil des Nettowert eines Teilfonds maßgebend sind, kann die Verwaltungsgesellschaft der Gesellschaft beschließen, dass ausnahmsweise kein Nettowert der Aktien dieses Teilfonds an diesen Bewertungstagen bestimmt wird.

b) Bewertung des Wertpapierportfolios des jeweiligen Teilfonds

Wertpapiere, die an einer Börse notiert sind oder regelmäßig an einer Börse gehandelt werden, sind nach dem letzten verfügbaren gehandelten Kurs zu bewerten. Steht kein solcher Kurs für einen bestimmten Handelstag zur Verfügung, kann auf den Schlussmittelkurs (Mittelwert zwischen dem letzten Geld- und dem letzten Briefkurs) oder alternativ auf den Schlussgeldkurs abgestellt werden. Wenn ein Wertpapier an verschiedenen Börsen gehandelt wird, erfolgt die Bewertung in Bezug auf die Börse, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist. Wenn bei Wertpapieren, für welche der Börsenhandel unbedeutend ist, jedoch ein Zweitmarkt mit geregelter Freiverkehr zwischen Anlagehändlern besteht, der zu einer marktmäßigen Preisbildung führt, kann die Bewertung auf Grund des Zweitmarktes vorgenommen werden.

Wertpapiere, die an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden nach der gleichen Methode bewertet wie diejenigen, die an einer Börse notiert werden. Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert werden und nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zum letzten vorliegenden Marktpreis bewertet. Ist ein solcher nicht verfügbar, erfolgt die Bewertung der Wertpapiere durch die Gesellschaft gemäß anderen durch den Verwaltungsrat festzulegenden Kriterien und auf Grundlage des voraussichtlich möglichen Verkaufspreises, dessen Wert mit der gebührenden Sorgfalt und nach bestem Wissen veranschlagt wird. Wird aufgrund besonderer oder veränderter Umstände eine Bewertung unter Beachtung der vorstehenden Regeln undurchführbar oder unrichtig, so ist der Verwaltungsrat der Gesellschaft berechtigt, andere allgemein anerkannte und von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Vermögens des jeweiligen Teilfonds zu erreichen.

c) Bankguthaben bei Banken und Brokern

Bankguthaben bei Banken und Brokern umfassen Kassenbestände, Margin Calls und kurzfristige Einlagen bei Banken sowie andere kurzfristige Anlagen in einem aktiven Markt mit ursprünglichen Laufzeiten von höchstens drei Monaten und Kontokorrentkrediten.

d) Realisierter Nettogewinn/-verlust auf Anlagen des jeweiligen Teilfonds

Die aus den Verkäufen von Wertpapieren resultierenden realisierten Gewinne oder Verluste werden auf der Basis des durchschnittlichen Einstandspreises berechnet.

e) Umrechnung der ausländischen Währungen

Der Bericht erfolgt in der Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds und der kombinierte Bericht wird in EUR erstellt.

Die Bankguthaben, die anderen Nettowertwerte sowie die Bewertung der Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zum Wechselkurs des Bewertungstages in die Referenzwährung umgerechnet.

Die Erträge und Kosten in Fremdwährungen, werden zum Wechselkurs des Abrechnungstages in die Referenzwährung umgerechnet.

Die realisierten und unrealisierten Währungsgewinne oder -verluste sind im Bericht unter "Ertrags- und Aufwandsrechnung" berücksichtigt.

Der Einstandswert der Wertpapiere in anderen Währungen als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds, wird zu dem am Tag des Erwerbs gültigen Wechselkurs in die Referenzwährung umgerechnet.

f) Bewertung der Finanzterminkontrakte des jeweiligen Teilfonds

Die noch nicht fälligen Finanzterminkontrakte werden mit den am Bewertungstag gültigen Marktpreisen bewertet, und die daraus resultierenden nicht realisierten Gewinne oder Verluste werden in der "Ertrags- und Aufwandsrechnung" verbucht und unter "Nichtrealisierter Nettomehrwert/-verlust aus Finanzterminkontrakten" in der Nettowertaufstellung ausgewiesen.

g) Bewertung der Devisentermingeschäfte des jeweiligen Teilfonds

Die noch nicht fälligen Devisentermingeschäfte werden mit den am Bewertungstag gültigen Terminwechsellkursen bewertet, und die daraus resultierenden nicht realisierten Gewinne oder Verluste werden in der "Ertrags- und Aufwandsrechnung" verbucht und unter "Nichtrealisierter Nettomehrwert/-verlust aus Devisentermingeschäften" in der Nettowertaufstellung ausgewiesen. Zum 31.12.2023 weist der Fonds keine ausstehenden Devisentermingeschäfte aus.

h) Zuordnung der Aufwendungen

Jedem Teilfonds werden die Aufwendungen belastet, die ihm direkt zugerechnet werden können. Nicht direkt zurechenbare Aufwendungen werden nach der Massgabe der Angemessenheit aufgeteilt.

i) Wertpapierleihgeschäfte

Die Gesellschaft kann Effekten ausleihen, die sich im Wertpapierbestand der Teilfonds befinden. Die Gesellschaft darf Effektenleihe nur innerhalb eines standardisierten Systems für die Effektenleihe tätigen, das von einer anerkannten Institution für die Wertpapierabwicklung organisiert ist oder von erstklassigen Finanzinstituten, die auf diese Art von Geschäften spezialisiert sind. Die der Wertpapierleihe zugrunde liegenden Wertpapiere werden im Wertpapierbestand erfasst. Im Geschäftsjahr hat der Fonds keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt.

j) Ertragsverwendung

Die vereinnahmten Dividenden- und Zinserträge sowie sonstige ordentliche Erträge werden nach Maßgabe der Gesellschaft grundsätzlich thesauriert. Die Gesellschaft kann jedoch von Zeit zu Zeit, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, die ordentlichen Nettoerträge bzw. realisierten Kapitalgewinne sowie alle Einkünfte nicht wiederkehrender Art, abzüglich der realisierten Kapitalverluste, ganz oder teilweise ausschütten.

k) Einkommensbestätigung

Dividenden (nach Quellensteuer) gelten von dem Tag an als Einkommen, an dem die entsprechenden Wertpapiere erstmals "ex Dividende" notiert sind. Der Zinsertrag wird pro rata temporis erfasst.

Verwaltungsgebühr

(siehe Detail auf Teilfondsebene)

Als Vergütung ihrer Tätigkeit und zur Rückzahlung ihrer Kosten hat die Verwaltungsgesellschaft Anspruch auf eine vertraglich vereinbarte, monatliche Verwaltungsgebühr, die am Ende eines jeden Monats auf der Grundlage des durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwertes des jeweiligen Teilfonds während des entsprechenden Monats berechnet wird.

Depotbank- und Depotgebühr

Die Depotbank- und Depotgebühren werden auf der Grundlage vertraglich vereinbarter Gebührensätze errechnet.

Die Depotbank- und Depotgebühr ist monatlich zahlbar.

"Taxe d'abonnement"

Entsprechend der Gesetzgebung und den gegenwärtig in Kraft befindlichen Verordnungen unterliegt der Fonds in Luxemburg, aufgrund seiner Anlagen, der "Taxe d'abonnement" zum Jahressatz von 0,05%, zahlbar pro Quartal und berechnet auf der Grundlage des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds am Ende jedes Quartals. Für Anteilklassen, die nur von institutionellen Anlegern erworben und gehalten werden, gilt ein reduzierter Steuersatz von 0,01% p. a. des Nettovermögens.

Diese Steuer fällt nicht für den Teil des Fondsvermögens an, der in andere Organismen für gemeinsame Anlagen Luxemburger Rechts angelegt ist.

Total Expense Ratio (TER)

(siehe Detail auf Teilfondsebene)

Die TER (Total Expense Ratio) bezeichnet die Summe aller periodisch erhobenen Kosten und Kommissionen, die dem Nettovermögen belastet werden, und zwar rückwirkend als Prozentsatz vom durchschnittlichen Nettovermögen.

Falls ein Teilfonds mindestens 10% des Nettovermögens in Zielfonds investiert wird eine zusammengesetzte TER des Dachfonds wie folgt berechnet.

Diese TER entspricht der Summe der anteilmäßigen TER der einzelnen Zielfonds, gewichtet nach deren Anteil am Nettofondsvermögen und der TER per Stichtag des Dachfonds, abzüglich der in der Berichtsperiode vereinnahmten Retrozessionen von Zielfonds. Die TER wird nach der AMAS Richtlinie berechnet.

Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes

Der Bericht über alle während der Berichtsperiode eingetretenen Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes kann von den Anlegern am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder der lokalen Vertreter in den Ländern, in welchen der Fonds registriert ist, kostenlos bezogen werden.

Wechselkurse

Der kombinierte Bericht wird erstellt in EUR. Zu diesem Zweck werden die Abschlüsse der Teilfonds in EUR zu dem Wechselkurs vom 31.12.2023 umgerechnet:

1 EUR = 0,86655 GBP
1 EUR = 1,10465 USD

Transaktionskosten

Transaktionskosten beinhalten Brokerg Gebühr, Stempelsteuern, lokale Steuern und andere ausländische Gebühren die im Berichtszeitraum entstanden sind. Die Transaktionsgebühren sind in den Kosten der gekauften und verkauften Wertpapiere inbegriffen.

Für die am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsperiode zahlte der Fonds Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und ähnlichen Geschäften (einschliesslich derivativer Finanzinstrumente oder anderen geeigneten Anlagen) wie folgt:

Teilfonds	Währung	Transaktionskosten
DBV-Win Fund Dow Jones Industrial Average (SM)	USD	2.276,35
DBV-Win Fund EURO STOXX 50 (R)	EUR	12.333,21

Nicht alle Transaktionskosten sind einzeln identifizierbar. Bei festverzinslichen Anlagen, Devisenterminkontrakten und einigen anderen Derivatkontrakten sind die Transaktionskosten im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage eingeschlossen. Obwohl nicht einzeln identifizierbar werden die Transaktionskosten in der Performance der einzelnen Teilfonds erfasst.

Derivative Finanzinstrumente

Der Fonds kann Derivatgeschäfte zur Steigerung der Effizienz des Portfolio-Managements tätigen. Details der Derivate werden unter Erläuterungen angezeigt.

Je nach Art des Derivats können Sicherheiten (Collaterals) von verschiedenen Gegenparteien entgegengenommen werden, um das Risiko gegenüber der Gegenpartei zu minimieren. Für andere Derivatformen können Margekonten genutzt werden.

Per 31.12.2023 hatte kein Teilfonds Sicherheiten angenommen um das Gegenparteiisiko zu mindern.

Ereignisse während des Geschäftsjahres

Am 12. Juni 2023 wurde die Credit Suisse Group AG mit der UBS Group AG fusioniert. Das konsolidierte Unternehmen fungiert nun als konsolidierte Bankengruppe (die "Fusion"). Der Fonds bezieht verschiedene Dienstleistungen und unterhält Bankbeziehungen zu konsolidierten Tochtergesellschaften der Credit Suisse Group AG. Diese Beziehungen und Dienstleister können sich in der Zukunft infolge der Fusion ändern.

Krieg in der Ukraine

Ende Februar 2022 läuteten die militärischen Maßnahmen Russlands gegen die Ukraine (die „Situation“) eine Phase der Instabilität für Osteuropa ein. Eine Reihe weltweit führender Länder wie Kanada, die Europäische Union, Japan, Neuseeland, Taiwan, das Vereinigte Königreich und die USA verhängten daraufhin gezielte Sanktionen gegen Banken, Ö Raffinerien und Militärexporte usw., um die russische Wirtschaft hart zu treffen. Angesichts der Verschlechterung der Lage in der Ukraine und der anhaltenden Militäraktion scheinen eine wirtschaftliche Eintrübung und Volatilität in der Ukraine unausweichlich. Abgesehen von den direkten Auswirkungen auf die Ukraine und Russland als betroffene Volkswirtschaften und Parteien sind auch Auswirkungen auf andere Volkswirtschaften unvermeidlich. Vor allem sind die Beziehungen zwischen europäischen Volkswirtschaften und Russland so bedeutend, dass die Auswirkungen die westliche Wirtschaft möglicherweise noch härter treffen werden und auch die US-Wirtschaft nicht verschont bleiben wird.

Der Verwaltungsrat beobachtet aufmerksam die Auswirkungen der Situation auf Anleger, Anlagen und andere Teilhaber und ist der Auffassung, dass die Situation sich nicht auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 und die Fähigkeit der Gesellschaft und ihrer Teilfonds zur Unternehmensfortführung auswirkt.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Keine Ereignisse nach dem Abschlussstichtag.

DBV-Win Fund Dow Jones Industrial Average (SM)

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, den Dow Jones Industrial Average Index nachzubilden. Der Fonds investiert in ein Portfolio, welches sämtliche der 30 im Index berücksichtigten Titel enthält. Die drei grössten Positionen sowohl im Fonds als auch im Index waren per Ende Dezember 2023 die Aktien von United Health Group, Goldman Sachs Group und Microsoft.

Die globalen Finanzmärkte haben die düsteren Erwartungen für 2023 widerlegt. Die Aktien erholten sich, und die Anleihen machten die starken Verluste vom Jahresanfang wieder wett, als die Rezessionsängste durch die wachsende Zuversicht ersetzt wurden, dass die Politiker eine weiche Landung der Wirtschaft erreichen würden. Viele große Aktienindizes verzeichneten im Laufe des Jahres zweistellige Zuwächse, unterstützt durch eine kräftige Rallye im November und Dezember, als die sinkende Inflation die Hoffnung auf eine Zinssenkung im Jahr 2024 wachsen ließ. Zu Beginn des Jahres rechneten viele Anleger mit einem Rückgang der Unternehmensgewinne, da die US-Wirtschaft aufgrund hoher Kreditkosten in eine Rezession geriet. Doch der Abschwung blieb aus, obwohl die US-Zinsen auf ein 22-Jahres-Hoch stiegen. Das Wachstum übertraf die Prognosen, und die Gewinne der US-Unternehmen erreichten im Juli-September fast einen Rekord. Während die Geopolitik einen Schatten auf die Märkte warf, legten Unternehmen, die mit künstlicher Intelligenz zu tun haben, zu, da die Anleger auf das Potenzial dieser Technologie setzten. Die Erleichterung über das starke Wachstum in den USA im Jahr 2023 trug dazu bei, die Besorgnis über die Erholung in China und das langsame Tempo der europäischen Wirtschaft, die das Jahr am Rande einer Rezession beendete, auszugleichen. Während die Fed die Zinssätze im Laufe des Jahres viermal anhub, signalisierten die Beamten auf ihrer Dezembersitzung, dass keine weiteren Erhöhungen zu erwarten sind und sie die Zinssätze im kommenden Jahr wahrscheinlich senken werden. Ein ähnliches Bild zeichnet sich in Europa ab.

Von 33.147 Punkten am 31. Dezember 2022 erreichte der Dow Jones Industrial Average Index am 31. Dezember 2023 einen Wert von knapp 37.690 Punkten. Damit beendete der Index das Jahr 2023 mit einem Wertzuwachs in Höhe von 13,70% (in USD). Die Gesamtertritte belief sich während dieser Periode auf 16,18% (in USD).

Der Dow Jones Industrial Average Index ist ein preisgewichteter Index. Daher schneidet der Fonds in der Regel besser ab als der Index, selbst wenn man die Kostenbelastung des Fonds miteinbezieht.

Der Ex-post Tracking Error belief sich auf 0,01% für das Jahr 2023. Das Ziel eines indexierten Portfolios ist es, den Index so genau wie möglich nachzubilden und keine Out- oder Underperformance zu erzielen. Dadurch liegt der Ex-post Tracking Error deutlich unter dem erwarteten Tracking Error (max. 1%).

DBV-Win Fund Dow Jones Industrial Average (SM) und DBV-Win Fund EUO STOXX 50 ® sind an der Luxembourg Stock Exchange gelistet:

Teilfonds	Aktienklasse	ISIN	WKN
DBV-Win Fund Dow Jones Industrial Average (SM)	T - Thesaurierend	LU0097223357	921183
DBV-Win Fund EURO STOXX 50 (R)	T - Thesaurierend	LU0097222540	921182

Die Angaben und Renditen beziehen sich auf die abgelaufene Berichtsperiode und sind nicht maßgebend für zukünftige Erträge.

DBV - Win Fund EURO STOXX 50®

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, den Euro Stoxx 50 Index nachzubilden. Der Fonds investiert in ein Portfolio, welches sämtliche der 50 im Index berücksichtigten Titel enthält. Die drei grössten Positionen sowohl im Fonds als auch im Index waren per Ende Dezember 2023 die Aktien von ASML Holding, LVMH und Total Energies.

Die globalen Finanzmärkte haben die düsteren Erwartungen für 2023 widerlegt. Die Aktien erholten sich, und die Anleihen machten die starken Verluste vom Jahresanfang wieder wett, als die Rezessionsängste durch die wachsende Zuversicht ersetzt wurden, dass die Politiker eine weiche Landung der Wirtschaft erreichen würden. Viele große Aktienindizes verzeichneten im Laufe des Jahres zweistellige Zuwächse, unterstützt durch eine kräftige Rallye im November und Dezember, als die sinkende Inflation die Hoffnung auf eine Zinssenkung im Jahr 2024 wachsen ließ. Zu Beginn des Jahres rechneten viele Anleger mit einem Rückgang der Unternehmensgewinne, da die US-Wirtschaft aufgrund hoher Kreditkosten in eine Rezession geriet. Doch der Abschwung blieb aus, obwohl die US-Zinsen auf ein 22-Jahres-Hoch stiegen. Das Wachstum übertraf die Prognosen, und die Gewinne der US-Unternehmen erreichten im Juli-September fast einen Rekord. Während die Geopolitik einen Schatten auf die Märkte warf, legten Unternehmen, die mit künstlicher Intelligenz zu tun haben, zu, da die Anleger auf das Potenzial dieser Technologie setzten. Die Erleichterung über das starke Wachstum in den USA im Jahr 2023 trug dazu bei, die Besorgnis über die Erholung in China und das langsame Tempo der europäischen Wirtschaft, die das Jahr am Rande einer Rezession beendete, auszugleichen. Während die Fed die Zinssätze im Laufe des Jahres viermal anhub, signalisierten die Beamten auf ihrer Dezembersitzung, dass keine weiteren Erhöhungen zu erwarten sind und sie die Zinssätze im kommenden Jahr wahrscheinlich senken werden. Ein ähnliches Bild zeichnet sich in Europa ab.

Von 8.590 Punkten am 31. Dezember 2022 erreichte der Euro Stoxx 50 am 31. Dezember 2023 einen Wert von knapp 10.500 Punkten. Damit beendete der Index das Jahr 2023 mit einem Wertzuwachs in Höhe von 22,23% (in EUR).

Den DBV-Win Euro Stoxx 50 messen wir gegen den Net-Return-Index und liegen aufgrund des Kostenblocks des Fonds in der Regel hinter dem Index.

Der Ex-post Tracking Error belief sich auf 0,34% für das Jahr 2023. Das Ziel eines indexierten Portfolios ist es, den Index so genau wie möglich nachzubilden und keine Out- oder Underperformance zu erzielen. Dadurch liegt der Ex-post Tracking Error deutlich unter dem erwarteten Tracking Error (max. 1%).

Die Angaben und Renditen beziehen sich auf die abgelaufene Berichtsperiode und sind nicht maßgebend für zukünftige Erträge.

Technische Daten und Erläuterungen

Technische Daten

		Valoren	ISIN	Verwaltungsgebühr	Total Expense Ratio
T - Thesaurierend	USD	748952	LU0097223357	1,10%	1,27%

Erläuterungen

Finanzterminkontrakte

Beschreibung	Währung	Anzahl	Verpflichtungen (in Währung des Terminkontrakts)	Bewertung In USD
DOW JONES INDICES INDEX -5- 15/03/24	USD	2	380.120,00	13.710,00
Nichtrealisierter Nettomehrwert aus Finanzterminkontrakten				13.710,00

Gegenpartei: Credit Suisse (Schweiz) AG

Nettovermögensaufstellung (in USD) und Fondsentwicklung

	31.12.2023
Aktiva	
Wertpapierbestand zum Marktwert	118.436.681,94
Bankguthaben und sonstige	531.321,56
Forderungen aus Erträgen	29.558,25
Nichtrealisierter Nettomehrwert aus Finanzterminkontrakten	13.710,00
	119.011.271,75
Passiva	
Rückstellungen für Aufwendungen	143.634,04
	143.634,04
Nettovermögen	118.867.637,71

Fondsentwicklung		31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Fondsvermögen	USD	118.867.637,71	117.753.248,61	127.861.587,37
Nettoinventarwert pro Aktie				
T - Thesaurierend	USD	390,93	342,98	375,22

Anzahl der Aktien im Umlauf		am Ende des Geschäftsjahres	zu Beginn des Geschäftsjahres	Anzahl der ausgegebenen Aktien	Anzahl der zurückgenommenen Aktien
T - Thesaurierend	USD	304.063,655	343.325,655	4.753,000	44.015,000

Ertrags- und Aufwandsrechnung / Veränderung des Netto-Teilfondsvermögen (in USD)Für die Periode vom
01.01.2023 bis zum
31.12.2023

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	117.753.248,61
Erträge	
Dividenden (Netto)	1.675.679,03
Bankzinsen	14.957,14
	1.690.636,17
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühr	1.226.887,46
Depotbank- und Depotgebühr	44.612,45
Druck- und Veröffentlichungskosten	1.264,91
Zinsen und Bankspesen	26,16
Kosten für Prüfung, Rechtsberatung, Vertreter u.a.	84.571,74
"Taxe d'abonnement"	56.684,43
	1.414.047,15
Nettoerträge (-verluste)	276.589,02
Realisierter Gewinn (Verlust)	
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Wertpapieren	8.948.775,62
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Finanzterminkontrakten	6.967,17
Realisierter Nettowährungsgewinn (-verlust)	21,28
	8.955.764,07
Realisierter Nettogewinn (-verlust)	9.232.353,09
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung)	
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Wertpapieren	5.828.813,94
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Finanzterminkontrakten	15.985,00
	5.844.798,94
Nettoerhöhung (-minderung) des Nettovermögens gemäss Ertrags- und Aufwandsrechnung	15.077.152,03
Zeichnungen / Rücknahmen	
Zeichnungen	1.652.000,97
Rücknahmen	-15.614.763,90
	-13.962.762,93
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	118.867.637,71

Aufstellung des Wertpapierbestandes

Geographische Aufteilung

Vereinigte Staaten	99,64
Total	99,64

Wirtschaftliche Aufteilung

Banken und andere Kreditinstitute	17,49
Pharmazeutik, Kosmetik und med. Produkte	13,80
Internet, Software und IT-Dienstleistungen	11,14
Luft- und Raumfahrtindustrie	8,20
Computerhardware und Netzwerk	7,08
Beherbergungs- und Cateringindustrie, Freizeiteinrichtungen	6,74
Baustoffe und Bauindustrie	6,04
Maschinenbau und Industrieanlagen	5,15
Biotechnologie	5,02
Verschiedene Konsumgüter	4,46
Versicherungsgesellschaften	3,32
Einzelhandel und Warenhäuser	3,20
Petroleum	2,60
Textilien, Bekleidung und Lederwaren	1,89
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	1,03
Chemie	0,96
Elektronik und Halbleiter	0,88
Telekommunikation	0,66
Total	99,64

Aufstellung des Wertpapierbestandes

Beschreibung	Anzahl / Nennwert	Bewertung (in USD)	% des Nettovermö- gens
Börsennotierte / an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere			
Aktien			
USD 3M	20.711	2.264.126,52	1,90
USD AMERICAN EXPRESS	20.711	3.879.938,74	3,26
USD AMGEN	20.711	5.965.182,22	5,02
USD APPLE	20.711	3.987.488,83	3,35
USD BOEING	20.711	5.398.529,26	4,54
USD CATERPILLAR	20.711	6.123.621,37	5,15
USD CHEVRON	20.711	3.069.252,76	2,60
USD CISCO SYSTEMS	20.711	1.046.319,72	0,88
USD COCA-COLA	20.711	1.220.499,23	1,03
USD DOW INC	20.711	1.135.791,24	0,96
USD GOLDMAN SACHS GROUP	20.711	7.989.682,47	6,72
USD HOME DEPOT	20.711	7.177.397,05	6,04
USD HONEYWELL INTERNATIONAL	20.711	4.343.303,81	3,65
USD IBM	20.711	3.387.284,05	2,85
USD INTEL	20.711	1.040.727,75	0,88
USD JOHNSON & JOHNSON	20.711	3.246.242,14	2,73
USD JP MORGAN CHASE	20.711	3.522.941,10	2,96
USD MCDONALD'S	20.711	6.141.018,61	5,17
USD MERCK & CO	20.711	2.257.913,22	1,90
USD MICROSOFT	20.711	7.788.164,44	6,55
USD NIKE B	20.711	2.248.593,27	1,89
USD PROCTER & GAMBLE	20.711	3.034.989,94	2,55
USD SALESFORCE.COM	20.711	5.449.892,54	4,58
USD TRAVELERS COMPANIES	20.711	3.945.238,39	3,32
USD UNITEDHEALTH GROUP	20.711	10.903.720,17	9,17
USD VERIZON COMMUNICATIONS	20.711	780.804,70	0,66
USD VISA A	20.711	5.392.108,85	4,54
USD WALGREENS BOOTS ALLIANCE	20.711	540.764,21	0,45
USD WAL-MART STORES	20.711	3.265.069,15	2,75
USD WALT DISNEY	20.711	1.869.996,19	1,57
Total Aktien		118.436.681,94	99,64
Total börsennotierte / an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere			
		118.436.681,94	99,64
Total des Wertpapierbestandes			
		118.436.681,94	99,64
Bankguthaben und sonstige		531.321,56	0,45
Andere Passiva		-100.365,79	-0,09
Teilfondsvermögen		118.867.637,71	100,00

Technische Daten und Erläuterungen

Technische Daten

		Valoren	ISIN	Verwaltungsgebühr	Total Expense Ratio
T - Thesaurierend	EUR	748951	LU0097222540	1,10%	1,25%

Erläuterungen

Finanzterminkontrakte

Beschreibung	Währung	Anzahl	Verpflichtungen (in Währung des Terminkontrakts)	Bewertung In EUR
EURO STOXX 50 INDEX -10- 15/03/24	EUR	13	590.590,00	-4.527,50
Nichtrealisierter Nettoverlust aus Finanzterminkontrakten				-4.527,50

Gegenpartei: Credit Suisse (Schweiz) AG

DBV-Win Fund EURO STOXX 50 (R)

Nettovermögensaufstellung (in EUR) und Fondsentwicklung

	31.12.2023
Aktiva	
Wertpapierbestand zum Marktwert	88.957.392,45
Bankguthaben und sonstige	745.487,08
	89.702.879,53
Passiva	
Rückstellungen für Aufwendungen	110.412,39
Nichtrealisierter Nettoverlust aus Finanzterminkontrakten	4.527,50
	114.939,89
Nettovermögen	89.587.939,64

Fondsentwicklung		31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Fondsvermögen	EUR	89.587.939,64	76.525.350,00	89.092.793,16
Nettoinventarwert pro Aktie				
T - Thesaurierend	EUR	191,13	157,76	175,36

Anzahl der Aktien im Umlauf		am Ende des Geschäftsjahres	zu Beginn des Geschäftsjahres	Anzahl der ausgegebenen Aktien	Anzahl der zurückgenommenen Aktien
T - Thesaurierend	EUR	468.734,841	485.072,841	5.107,000	21.445,000

DBV-Win Fund EURO STOXX 50 (R)

Ertrags- und Aufwandsrechnung / Veränderung des Netto-Teilfondsvermögen (in EUR)Für die Periode vom
01.01.2023 bis zum
31.12.2023

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	76.525.350,00
Erträge	
Dividenden (Netto)	2.464.128,87
Bankzinsen	15.144,30
	2.479.273,17
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühr	948.969,46
Depotbank- und Depotgebühr	34.506,72
Druck- und Veröffentlichungskosten	1.156,30
Zinsen und Bankspesen	65,67
Kosten für Prüfung, Rechtsberatung, Vertreter u.a.	53.510,76
"Taxe d'abonnement"	43.517,65
	1.081.726,56
Nettoerträge (-verluste)	1.397.546,61
Realisierter Gewinn (Verlust)	
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Wertpapieren	3.367.039,89
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Finanzterminkontrakten	75.298,86
Realisierter Nettowährungsgewinn (-verlust)	-74,83
	3.442.263,92
Realisierter Nettogewinn (-verlust)	4.839.810,53
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung)	
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Wertpapieren	11.273.655,18
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Finanzterminkontrakten	-2.327,50
	11.271.327,68
Nettoerhöhung (-minderung) des Nettovermögens gemäss Ertrags- und Aufwandsrechnung	16.111.138,21
Zeichnungen / Rücknahmen	
Zeichnungen	864.830,07
Rücknahmen	-3.913.378,64
	-3.048.548,57
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	89.587.939,64

Aufstellung des Wertpapierbestandes

Geographische Aufteilung

Frankreich	38,80
Deutschland	25,69
Niederlande	19,17
Spanien	6,89
Italien	5,38
Finnland	1,73
Belgien	1,62
Total	99,30

Wirtschaftliche Aufteilung

Banken und andere Kreditinstitute	11,88
Elektronik und Halbleiter	10,03
Elektrische Geräte und Komponenten	9,03
Textilien, Bekleidung und Lederwaren	6,82
Pharmazeutik, Kosmetik und med. Produkte	6,57
Versicherungsgesellschaften	6,34
Fahrzeuge	5,79
Internet, Software und IT-Dienstleistungen	5,71
Petroleum	5,68
Chemie	5,22
Einzelhandel und Warenhäuser	5,10
Energie- und Wasserversorgung	3,75
Baustoffe und Bauindustrie	3,15
Telekommunikation	2,84
Tabak und alkoholische Getränke	2,61
Luft- und Raumfahrtindustrie	2,54
Fotografie und Optik	1,72
Verkehr und Transport	1,28
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	1,16
Finanz-, Investitions- und andere Div. Firmen	1,10
Grafikverlags- und Druckmedien	0,99
Total	99,30

Aufstellung des Wertpapierbestandes

Beschreibung	Anzahl / Nennwert	Bewertung (in EUR)	% des Nettovermö- gens
Börsennotierte / an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere			
Aktien			
EUR ADIDAS REG	4.612	849.345,92	0,95
EUR ADYEN NV	793	925.113,80	1,03
EUR AIR LIQUIDE	14.514	2.556.205,68	2,85
EUR AIRBUS GROUP NV	16.251	2.271.564,78	2,54
EUR ALLIANZ SE REG RESTRICTED	11.178	2.704.517,10	3,02
EUR ANHEUSER-BUSH INBEV	24.826	1.450.334,92	1,62
EUR ASML HOLDING	11.171	7.615.270,70	8,50
EUR AXA	52.853	1.558.634,97	1,74
EUR BANCO SANTANDER REG	448.419	1.694.799,61	1,89
EUR BASF REG	24.739	1.206.768,42	1,35
EUR BAYER REG	27.250	916.417,50	1,02
EUR BEVA REG	165.271	1.359.519,25	1,52
EUR BMW	8.271	833.551,38	0,93
EUR BNP PARIBAS A	30.040	1.880.203,80	2,10
EUR DANONE	17.786	1.043.682,48	1,16
EUR DEUTSCHE BOERSE REG	5.267	982.295,50	1,10
EUR DEUTSCHE POST REG	25.579	1.147.346,05	1,28
EUR DEUTSCHE TELEKOM REG	96.128	2.090.784,00	2,33
EUR ENEL	215.224	1.448.457,52	1,62
EUR ENI	63.278	971.190,74	1,08
EUR ESSLORLUXOTTICA	8.480	1.539.968,00	1,72
EUR FERRARI NV	3.251	992.205,20	1,11
EUR HERMES INTERNATIONAL	974	1.868.911,20	2,09
EUR IBERDROLA	160.716	1.907.698,92	2,13
EUR INDITEX	30.806	1.214.680,58	1,36
EUR INFINEON TECHNOLOGIES (REG. SHARES)	36.194	1.368.133,20	1,53
EUR ING GROUP	95.188	1.287.512,88	1,44
EUR INTESA SANPAOLO	447.099	1.161.906,20	1,32
EUR KERING	1.978	789.222,00	0,88
EUR KONINKLIJKE AHOLD DELHAIZE	26.656	693.455,84	0,77
EUR L'OREAL	6.724	3.030.170,60	3,38
EUR LVMH	7.167	5.257.711,20	5,87
EUR MERCEDES-BENZ REG	22.163	1.396.295,65	1,55
EUR MUENCHENER RUECKVER REG RESTRICTED	3.780	1.417.878,00	1,58
EUR NOKIA	148.555	453.389,86	0,51
EUR NORDEA BANK ABP	98.001	1.100.159,23	1,23
EUR PERNOD-RICARD	5.552	896.932,00	0,99
EUR PROSUS NV	43.240	1.166.831,40	1,30
EUR SAFFRAN	10.507	1.675.446,22	1,87
EUR SANOFI	31.771	2.851.764,96	3,18
EUR SAP SE	28.319	3.949.934,12	4,41
EUR SCHNEIDER ELECTRIC	15.876	2.885.939,28	3,22
EUR SIEMENS REG	20.753	3.526.349,76	3,94
EUR ST GOBAIN	14.042	936.039,72	1,04
EUR STELLANTIS N.V.	63.323	1.339.281,45	1,49
EUR TOTAL ENERGIES	66.858	4.118.452,80	4,60
EUR UNICREDIT (REG. SHARES)	49.467	1.215.156,86	1,36
EUR VINCI	16.569	1.883.895,30	2,10
EUR VW PREF	5.715	638.937,00	0,71
EUR WOLTERS KLUWER	6.893	887.129,10	0,99
Total Aktien		88.957.392,45	99,30
Total börsennotierte / an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere			
		88.957.392,45	99,30
Total des Wertpapierbestandes			
		88.957.392,45	99,30
Bankguthaben und sonstige		745.487,08	0,83
Andere Passiva		-114.939,89	-0,13
Teilfondsvermögen		89.587.939,64	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Mögliche Differenzen im Prozentsatz des Nettofondsvermögens sind das Resultat von Rundungen.

Ungeprüfte Informationen

Gesamtrisikopotenzial

Das Gesamtrisikopotenzial wird nach dem Commitment-Ansatz für jeden Teilfonds berechnet.

Vergütungen

Die gesamte offengelegte Vergütung betrifft die Tätigkeiten von MultiConcept Fund Management S.A. (die Verwaltungsgesellschaft) im Zusammenhang mit der Überwachung der von ihr delegierten Funktionen und Risikomanagementaktivitäten und enthält keine Vergütung für delegierte Fondsmanager.

Die angegebene Vergütung stellt einen Teil der Gesamtvergütung an die Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft dar, die allen von ihr verwalteten Fonds in Verbindung mit dem Gesamtnettvermögen der Gesellschaft zuzurechnen ist, wobei Nicht-OGAW und OGAW zu gleichen Teilen berücksichtigt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Reihe von Sicherheitsvorkehrungen getroffen, die die Mitarbeiter davon abhalten, unvertretbare Risiken im Verhältnis zum Tätigkeitsprofil einzugehen.

Die Gesamtvergütung dieser Personen im Zusammenhang mit DBV-Win Fund belief sich auf 12.958,50 CHF, von denen 10.432,70 CHF als feste und 2.525,80 CHF als variable Vergütung für das Geschäftsjahr gezahlt werden. Im Rahmen dieser Methodik wird die Anzahl der Mitarbeiter mit 9 angesetzt, und 5 Personen als Conducting Officer registriert sind.

Verordnung über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Die Verordnung über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte ("SFT-Verordnung") führt Berichtsanforderungen für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte ("SFT") und Total Return Swaps ein.

Ein Wertpapierfinanzierungsgeschäft ("SFT") ist gemäß Artikel 3 (11) der SFT-Verordnung definiert als:

- ein Pensionsgeschäft,
- ein Wertpapier- oder Warenleih- oder verleihgeschäft,
- ein Kauf-/Rückverkaufgeschäft oder ein Verkauf-/Rückkaufgeschäft,
- ein Lombardgeschäft.

Die Gesellschaft hielt in dem zum 31.12.2023 endenden Jahr keine Total Return Swaps und hat zu diesem Zeitpunkt auch keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale und bei nachhaltigen Investitionen

Gemäß Artikel 11 (1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR) geben Subfonds nach Artikel 8 an, inwieweit die ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden. Produkte nach Artikel 9 der SFDR geben die Gesamtnachhaltigkeitswirkung des Subfonds an, belegt durch relevante Nachhaltigkeitsindikatoren.

Alle Subfonds der DBV-Win Fund unterliegen nicht der Artikel 8 oder 9 der SFDR. Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie): Die Anlagen, die diesen Subfonds zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

